

# Bekanntmachung

der Gemeinde / Stadt <sup>1)</sup>

## über die Auslegung der Eintragungslisten (Ort und Zeit) des Volksbegehrens

**"Abitur nach 13 Jahren an Gymnasien: Mehr Zeit für gute Bildung, G9 jetzt!" in der Zeit vom 02. Februar 2017 bis 07. Juni 2017.**

1. Auf Antrag hat die Landesregierung gemäß Artikel 68 Abs. 1 Satz 5 der Landesverfassung und § 10 Abs. 1 Satz 3 VIVBVEG die amtliche Listenauslegung für ein Volksbegehren zugelassen, das auf folgenden Gegenstand der politischen Willensbildung gerichtet ist:

**Der Landtag möge sich befassen mit dem "Abitur nach 13 Jahren an Gymnasien: Mehr Zeit für gute Bildung, G9 jetzt!"**

2. Die Zulassung der amtlichen Listenauslegung ist am 05. Januar 2017 vom Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen im Ministerialblatt Nr. 1 Seite 14 des Landes Nordrhein-Westfalen bekannt gemacht worden. Gemäß § 12 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 des Gesetzes über das Verfahren bei Volksinitiative, Volksbegehren und Volksentscheid (VIVBVEG) erfolgt die amtliche Listenauslegung in der Zeit vom **02. Februar bis 07. Juni 2017**.

3. In unserer Gemeinde/Stadt liegen die Eintragungslisten für das Volksbegehren in dieser Zeit innerhalb der üblichen Öffnungszeiten - an einem Wochentag bis 18.00 Uhr - sowie an folgenden Sonntagen, 19. Februar 2017, 26. März 2017, 30. April 2017 und 28. Mai 2017,

jeweils von  Uhr bis  Uhr <sup>2)</sup> an folgendem Ort - an folgenden Orten - aus: <sup>1)</sup>

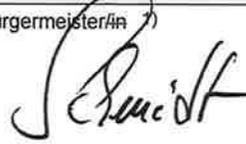
Dienststelle, Gebäude, Zimmernummer
Gemeinde Sonsbeck, Zimmer 16, Herrenstr. 2, 47665 Sonsbeck
montags-mittwochs: 08:00 - 12:00 Uhr u. 14:00 - 16:00 Uhr
donnerstags: 08:00 - 12:00 Uhr u. 14:00 - 18:00 Uhr
freitags: 08:00 - 12:00 Uhr

(ggf.) für

abgegrenzter Bezirk
an den o. g. Sonntagen: 10:00 - 14:00 Uhr

4. Eintragungsberechtigt ist, wer innerhalb der Auslegungsfrist wahlberechtigt zum Landtag Nordrhein-Westfalen ist bzw. wird, in das Wählerverzeichnis (Verzeichnis der Eintragungsberechtigten) eingetragen ist und sein Stimmrecht nicht verloren hat.

Ort, Datum
Sonsbeck, 23.01.2017

Der/Die (Ober-)Bürgermeister/in


<sup>1)</sup> Nicht Zutreffendes streichen.

<sup>2)</sup> Die Öffnungszeit an den genannten Sonntagen muss vier zusammenhängende Stunden umfassen (§ 12 Abs. 5 VIVBVEG)